

# Baubefund

Zur Vorlage bei der Gemeinde

Bauwerber: SCHUSTER Andrea

Objekt/Bauplatz: Neunkirchnerstraße 1, 2732 WILLENDORF/Stfld.

Kundennummer: 4130010000

Nach Abschluss der Bauarbeiten wurden entsprechend der NÖ BO, in der gültigen Fassung, sowie den einschlägigen Normen und technischen Richtlinien folgende Fänge und fix verlegte Verbindungsstücke überprüft:

## Fang

Fang Nr.	Lichte Weite (in cm)	Fangsystem Unterdruck (N) Überdruck (P)	Ausführungsart Feuchtigkeitsempfindlichkeit (D) Feuchtigkeitsempfindlichkeit (W)	Baustoff	Fangsohle
1	ø 8	Ziegel aussen, Plastik innen / Überdruck	FU	Ziegel aussen, Plastik innen	EG

## Fix verlegtes Verbindungsstück

Fang Nr.	Type (Rohr, Poterie)	Bauart (bzw. Material)	Länge (in m)	Waagrechte Länge (in m)	Lichte Weite (in cm)	Richtungsänderung Anschlussneigung (in °)	Anschluss-höhe (in cm)
	Abgasleitung	Plastik	2,1	0,9	8	2	2,3

## Beurteilung

Der freie Querschnitt des Fangs ist

gegeben

nicht gegeben

Die Betriebsdichtheit des Fangs ist

gegeben

nicht gegeben

Leckrate (l/min)

zulässig:

gemessen:

Der bauliche Zustand des Fangs ist

in Ordnung

nicht in Ordnung

Zuluffführung für raumluftunabhängigen Betrieb

vorhanden

nicht vorhanden

Die Brandschutzabstände zu brennbaren Bauteilen soweit einsehbar

sind gegeben

sind nicht gegeben

Besichtigung des Rohbaus durchgeführt

ja, am:

nicht durchgeführt

## Sonstige Mängel/Bemerkungen

Auf Grund des fortgeschrittenen Bauzustandes sind die Deckendurchführungen nicht mehr einsehbar

Der Fang wurde vor dem 01.01.2004 eingebaut, daher keine ÜA-/oder EN-Kennzeichnung notwendig

Der Fang wurde nach dem 01.01.2004 eingebaut, daher ÜA-/EN-Kennzeichnung notwendig

Hinweise: Die Beurteilung der Fänge bezieht sich auf eine rein optische und messtechnische Überprüfung. Jede Änderung, die eine Abweichung vom Befund zur Folge hat, ist dem zuständigen Rauchfangkehrermeisterbetrieb schriftlich zu melden, bzw. wird empfohlen im Vorfeld mit ihm Kontakt aufzunehmen. Fänge, die länger als ein Jahr nicht benutzt werden, sind vor ihrer Benutzung vom zuständigen Rauchfangkehrermeisterbetrieb auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Benutzte Rauch- und Abgasfänge die im Unterdruck betrieben werden, sind alle 10 Jahre auf Betriebsdichtheit zu überprüfen. Fänge im Überdruckbetrieb sind alle fünf Jahre auf ihre Leckrate zu überprüfen. Bei Häusern mit kontrollierter Wohnraumlüftung muss beim Betrieb einer Feuerstätte die Zufuhr der Verbrennungsluft über eine geeignete Zulufzufuhr gewährleistet sein.

Puchberg, 22.10.2017

Ort, Datum

**Klaus P. BERGER**  
**Rauchfangkehrermeister**  
Ihr öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer  
2734 Puchberg, Alleestr. 6

Firmen- und Siegel-Zeichnung  
Tel.: 02636 23 26

[www.men-in-black.at](http://www.men-in-black.at)

**ZUR BEACHTUNG !!!**  
Dieser Befund erstreckt sich ausschließlich auf die bau- u. feuerpolizeilichen Vorschriften, sowie den baulichen Zustand zum Zeitpunkt der Befundaufnahme. Darüber hinausgehende Haftungen können aus diesem Befund nicht abgeleitet werden!

# Eignungs-/Anschlussbefund

Zur Vorlage bei der Gemeinde

**Bauwerber:** SCHUSTER Andrea  
**Objekt/Bauplatz:** Neunkirchnerstraße 1, 2732 WILLENDORF/Stfid.  
**Kundennummer:** 4130010000  
**Gasversorger:** EVN

Nachfolgende Feuerungsanlage wurde entsprechend den derzeit gültigen einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und technischen Richtlinien überprüft:

## Fang

Fang Nr.	Lichte Weite (in cm)	Fangsystem Unterdruck (N) Überdruck (P)	Ausführungsart Feuchtigkeitsempfindlichkeit (D) Feuchtigkeitsunempfindlichkeit (W)	Baustoff	Fangsohle
1	ø 8	Ziegel aussen, Plastik innen / Überdruck	FU	Ziegel aussen, Plastik innen	EG

## Fix verlegtes Verbindungsstück

Fang Nr.	Type (Rohr, Poterie)	Bauart (bzw. Material)	Länge (in m)	Waagrechte Länge (in m)	Lichte Weite (in cm)	Richtungsänderung Anschlussneigung (in °)	Anschluss- höhe (in cm)
	Abgasleitung	Plastik	1,1	0,9	8	2	230 <sup>''</sup>

## Feuerstätte(n)

Nr.	Baujahr	Fabrikat/Type	Prüf- nummer	Abgasstutzen Lichte Weite (cm)	Leistung (kW)	Wirksame Fanghöhe (m)	Aufstellungsort	Brennstoff
1	2017	Vaillant Gas Wandheizgerä t m. Brennwerttech nik	1	8	25	8	westlich	Erdgas

## Einbauten

Zugregler	Verpuffungs- klappe	Nebenluftklappe	Abgasaustritts- wächter	Abgastermostat	Temperatur- begrenzer	Abgasklappe
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein

## Beurteilung

Der freie Querschnitt des Fangs ist	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben	<input type="checkbox"/> nicht gegeben
Die Betriebsdichtheit des Fangs ist	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben	<input type="checkbox"/> nicht gegeben
Leckrate (l/min)	zulässig:	gemessen:
Der bauliche Zustand des Fangs ist	<input checked="" type="checkbox"/> in Ordnung	<input type="checkbox"/> nicht in Ordnung
Zuluftführung für raumluftunabhängigen Betrieb	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Die Brandschutzabstände zu brennbaren Bauteilen soweit einsehbar	<input checked="" type="checkbox"/> sind gegeben	<input type="checkbox"/> sind nicht gegeben
Die Führung des Verbindungsstückes ist	<input checked="" type="checkbox"/> in Ordnung	<input type="checkbox"/> nicht in Ordnung
Die vorhandenen Einbauten sind	<input checked="" type="checkbox"/> ordnungsgemäß eingebaut	<input type="checkbox"/> nicht ordnungsgemäß eingebaut

**Letzte Überprüfung im Objekt am: 18.10.2017**

### Sonstige Mängel/Bemerkungen

- Auf Grund des fortgeschrittenen Bauzustandes sind die Deckendurchführungen nicht mehr einsehbar
- Der Fang wurde vor dem 01.01.2004 eingebaut, daher keine ÜA-/oder EN-Kennzeichnung notwendig

### Zusammenfassung

Die Funktionsfähigkeit des Fangs ist

gegeben

nicht gegeben

Der Anschluss der Feuerstätte ist

ordnungsgemäß

nicht ordnungsgemäß

Hinweise: Im Fall einer beginnenden Fangversottung in Folge der Taupunktunterschreitung ist der Fangquerschnitt anzupassen und mit einem geeigneten in Österreich zugelassenen System zu sanieren. Jede Änderung, die eine Abweichung vom Befund zur Folge hat, ist dem zuständigen Rauchfangkehrermeisterbetrieb schriftlich zu melden, bzw. wird empfohlen im Vorfeld mit ihm Kontakt aufzunehmen. Gemäß ONORM B 8201 sind benutzte Rauch- und Abgasfänge die im Unterdruck betrieben werden, alle 10 Jahre auf Betriebsdichtheit zu überprüfen. Fänge im Überdruckbetrieb sind alle fünf Jahre auf ihre Leckrate zu überprüfen. Für eine ausreichende Be- und Entlüftung des Aufstellungsraumes der Feuerstätte ist zu sorgen. Bei Häusern mit kontrollierter Wohnraumlüftung muss beim Betrieb einer Feuerstätte die Zufuhr der Verbrennungsluft über eine geeignete Zulufführung gewährleistet sein. Die Beurteilung der Fänge bezieht sich auf eine rein optische und messtechnische Überprüfung. Fänge, die länger als ein Jahr nicht benutzt werden, sind vor ihrer Benutzung vom zuständigen Rauchfangkehrermeisterbetrieb auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Puchberg, 22.10.2017

Ort, Datum

**Klaus P. BERGER**  
**Rauchfangkehrermeister**  
Ihr öffentlich zugänglicher Rauchfangkehrer  
2734 Puchberg, Alleestr. 6  
Tel.: 0 26 36 23 26  
Firmenmäßige Zeichnung  
[www.men-in-black.at](http://www.men-in-black.at)

### ZUR BEACHTUNG !!!

Dieser Befund erstreckt sich ausschließlich auf die bau- u. feuerpolizeilichen Vorschriften, sowie den baulichen Zustand zum Zeitpunkt der Befundaufnahme. Darüber hinausgehende Haftungen können aus diesem Befund nicht abgeleitet werden!